



Fakultät für Chemie und Pharmazie

**FACHSCHAFT  
CHEMIE**



## **Flunkyball Informationsblatt**

Im Rahmen der Sommerfeier „Grillen, Chillen, Kasten killen“ der Fachschaftsinitiative Chemie findet am 13.07.2017 ein Flunkyball-Turnier statt.

Anmeldung erfolgt bei der Fachschaftsinitiative Chemie und ist erst gültig mit Abgabe der Teilnehmergebühr von 30€ im Fachschaftszimmer, diese wird bei Nichterscheinen nicht erstattet.

Die Teams melden sich mit einem Teamnamen an. Die Handynummer des Teamkapitäns wird mit angegeben, um im Notfall weitere Informationen weitergeben zu können.

**Anmeldefrist** ist Freitag, der 07.07.2017

Beginn des Turniers ist um 20:00 Uhr. Die Mannschaften sollten sich 10 Minuten vor Turnierbeginn bei den Veranstaltern melden.

Das Bier wird vor jeder Runde ausgeteilt. Strafbiere müssen selber gezahlt werden. Die Teamkapitäne haben Sorge zu tragen, dass ihr Team alle Strafbiere gezahlt hat. Dies wird kontrolliert.

Erster und zweiter Platz bekommen einen Preis, gemäß des Party-Mottos: „Grillen, Chillen, Kasten killen“

### **Tunierregeln:**

#### **1. Spielziel**

Flunkyball ist ein Ball-Trinkspiel bei dem das Team gewinnt, welches zuerst seine Biere vollständig geleert hat. Ein Bier ist leer wenn maximal 3 Tropfen innerhalb von 3 Sekunden aus dem Behälter kommen, nachdem es über dem Kopf vollständig umgedreht wurde.

#### **2. Teamgröße**

Ein Team besteht aus 6-8 Personen und enthält immer 6 Feldspieler und optional bis zu 2 Auswechsler (Nicht innerhalb eines Spieles auswechseln). Jeder Feldspieler startet mit einem vollen Getränk (0,5 Liter Bier, kein Radler).

### **3. Spielablauf**

Vor der ersten Runde wird durch Schere, Stein, Papier (nur diese drei Möglichkeiten) entschieden (erste gewonnene Runde) welches Team anfängt, dafür stellt jedes Team einen Vertreter.

Das beginnende Team (A) bekommt den Ball und darf zuerst werfen. Der Wurf muss dabei über Schulterhöhe erfolgen. Wird die Flasche umgeworfen, darf Team A anfangen zu trinken, bis Team B die Runde beendet.

Team B muss die Flasche wieder an Ihren Platz aufstellen, den Ball holen und alle Spieler von Team B müssen sich wieder hinter ihrer Grundlinie befinden. Dann wird laut Stopp gerufen und die Runde somit beendet.

Wird die Flasche nicht getroffen, ist die Runde ebenfalls beendet und Team B bekommt den Ball.

Dann wirft das andere Team. Es werden so viele Runden gespielt, bis das Spielziel erreicht ist.

### **4. Hinweise**

Die Spieler müssen abwechselnd der Reihe nach werfen. Jeder muss werfen, keiner darf ausgelassen werden.

Während des Spiels darf kein Bier verschüttet werden, weder durch umkippen, überschäumen, kleckern oder sonstiges. Ob durch Eigenverschulden oder Fremdeinwirkung macht keinen Unterschied, der Spieler ist für sein Bier verantwortlich.

Alle Spieler befinden sich mit ihrem Bier hinter der Grundlinie. Es darf nicht übergetreten werden und das Bier nicht vorher angehoben werden.

Ist das Bier eines Spielers leer, ist die Runde für Ihn beendet. Er darf nicht mehr am Spielgeschehen teilnehmen.

Strafbiere sind keine Teambiere. Die Person muss das aktuelle Bier auf einmal austrinken und es wird ein neues Bier als normales Spielbier bereitgestellt.

Sollte eine Situation unklar sein, entscheidet der Schiedsrichter. Er gibt die Regelauslegung allen Spielern bekannt.

## 5. Strafen

Fehlerkategorie	Fehlerbeschreibung	Strafmaß
Bier verschüttet	Umkippen	Strafbier
	Überschäumen	
	Bierbehältnis zuhalten (verhindern des Überschäumens)	
Spielablauf	Übergetreten	Aussetzen (Verstoß von Team A → Team B darf zweimal werfen)
	Zu früh geworfen	
	Stark zu früh Stopp gerufen	
	Wurfreihenfolge nicht eingehalten	
	Trinkdauer nicht eingehalten	
Verhalten	Schiedsrichter missachtet/beleidigt	Disqualifikation der Person vom Turnier
	Spielsabotage (Ball wegwerfen usw.)	
	Schiedsrichter missachtet/beleidigt	
	Kotzen	

Sinkt die Anzahl der Teammitglieder unter die **Mindestanzahl von 6**, kann das Team **nicht weiter** am Turnier **teilnehmen**.

Bei wiederholten oder schweren Verstößen kann das Strafmaß durch den Schiedsrichter angepasst werden.